

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 20. Dezember 2006****zur Änderung der Entscheidung 2005/362/EG der Kommission vom 2. Mai 2005 zur Genehmigung des Plans zur Tilgung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in Sardinien, Italien***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 6718)***(Nur die italienische Fassung ist verbindlich)**

(2007/11/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 2002/60/EG des Rates vom 27. Juni 2002 zur Festlegung von besonderen Vorschriften für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest sowie zur Änderung der Richtlinie 92/119/EWG hinsichtlich der Teschener Krankheit und der Afrikanischen Schweinepest ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Entscheidung 2005/362/EG der Kommission vom 2. Mai 2005 zur Genehmigung des Plans zur Tilgung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in Sardinien, Italien ⁽²⁾, wurde der Plan zur Tilgung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in der Region Sardinien genehmigt.

(2) Italien hat die Kommission über die Ergebnisse dieses Plans und die günstige Entwicklung dieser Seuche auf sardinischem Gebiet informiert.

(3) Daher ist es angezeigt, die verschiedenen Gebiete und insbesondere das Hochrisikogebiet, wo der Tilgungsplan in der Region Sardinien durchzuführen ist, neu zu definieren.

(4) Die Maßnahmen dieser Entscheidung entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Entscheidung 2005/362/EG wird durch den Anhang der vorliegenden Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Italienische Republik gerichtet.

Brüssel, den 20. Dezember 2006

Für die Kommission
Markos KYPRIANOU
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 192 vom 20.7.2002, S. 27.

⁽²⁾ ABl. L 118 vom 5.5.2005, S. 37.

ANHANG

„ANHANG I

Gebiete in der Region Sardinien, Italien, in denen der Tilgungsplan umgesetzt wirdA. *Infektionsgebiet*

Das Gebiet Montarbu in der Provinz Nuoro, Teil des Gebiets der Gemeinden Arzana, Gairo, Osini, Seui und Ussassai.

B. *Hochrisikogebiet*

(a) In der Provinz Nuoro: das Gebiet der Gemeinden Aritzo, Arzana, Atzara, Austis, Bari Sardo, Baunei, Belvi, Bitti, Cardedu, Desulo, Dorgali, Elini, Fonni, Gadoni, Gairo, Galtelli, Girasole, Ilbono, Irgoli, Jerzu, Lanusei, Loceri, Loculi, Lotzorai, Lula, Meana Sardo, Onani, Onifai, Orgosolo, Orosei, Osidda, Osini, Ovodda, Seui, Sorgono, Talana, Tertenia, Teti, Tiana, Tonara, Tortoli, Triei, Ulassai, Uzulei, Ussassai und Villagrande Strisaili;

(b) In der Provinz Sassari: das Gebiet der Gemeinden Ala' dei Sardi, Anela, Budduso', Bultei, Nughedu di San Nicolo' und Pattada.

C. *Überwachungsgebiet*

Das Gebiet der Region Sardinien mit Ausnahme der unter den Punkten A und B genannten Gebiete.“
